

# Stimmen sind gut geölt

Ende vergangenen Jahres staunte der 1. Vorsitzende des MGV Quartettvereins, Manfred Speuser, nicht schlecht, als sein Mobiltelefon klingelte und er eine Einladung zur Konzertreise durch den Kurdirektor der Nordseeinsel Norderney erhielt.

**Bedburg-Königshoven (red).** Nach kurzen internen Abstimmungen unter den Sängern war die Entscheidung eigentlich schnell klar, dass der Königshovener Quartettverein diese einmalige Gelegenheit für eine Konzertreise nutzen möchte, um als klingende Visitenkarte von Königshoven im Rahmen einiger Konzerte mit den gut 35 aktiven Sängern auf der ostfriesischen Inseln zu gastieren.

Im Juli startet diese mehrtägige Konzertreise nach Norderney, bei der die Sänger schon direkt am Anreisetag die Heilige Messe in der für Kenner der Nautik sehr bedeutenden „Sommerkirche Stella Maris“ unter Leitung ihres Chorleiters Sergio A. Ruetsch gestalten werden.

Am Folgetag ist das Konzert unter dem Motto „An Tagen wie diesen“ auf der Open-Air-Bühne vor dem großen Con-



■ Das Norderney-Vortour-Management-Team des MGV Quartettverein Königshoven.

versationshaus, dem Kurhaus, vorgesehen.

Mit neuen, modernen Liedern möchte der Quartettverein auch die norddeutschen Einwohner sowie Feriengäste zur Hauptsaison während der Sommerferien auf der Insel begeistern.

„Eine Konzertreise mit so einer großen Reisegruppe erfordert monatelange und vor allem detaillierte Vorbereitungsarbeiten angefangen von der Organisation der Unterkunft bis hin zu den einzelnen musikalischen Auftritten. Ich bin stolz auf mein Management-Team, mit dem wir gemeinsam diese Konzertreise geplant haben!“, so Speuser voller Vorfreude.

Dabei stellt diese Norderney-

Tour den Höhepunkt des aktuellen Sängerjahres, bevor der Chor am 24. Januar 2015 im Rahmen eines großen Festkommers in der Königshovener Bürgerhalle sein 85-jähriges Chorbestehen feiern wird. Und vielleicht können sich die Besucher des Herbstkonzertes, das am 2. November wie gewohnt in der Königshovener Bürgerhalle organisiert wird, über nordfriesisches Liedgut von der Insel freuen? – „Jedenfalls sind alle Sänger nach intensiven Trainingseinheiten unter Chefcoach Sergio A. Ruetsch einsatzbereit und die Stimmen gut geölt, um bei diesem Auswärtsspiel zu glänzen und die Besucher zu begeistern!“, meint Speuser augenzwinkernd.